

**Zeitschrift:** Lenzburger Neujahrsblätter

**Band:** 80 (2009)

**Rubrik**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

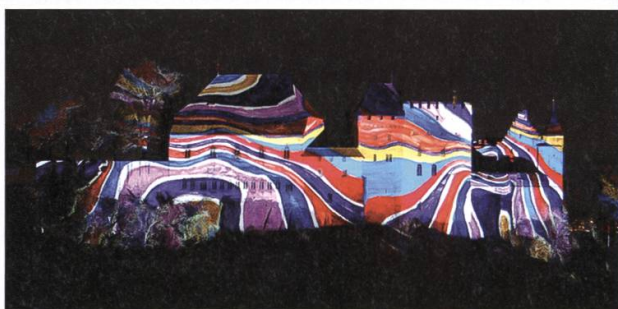
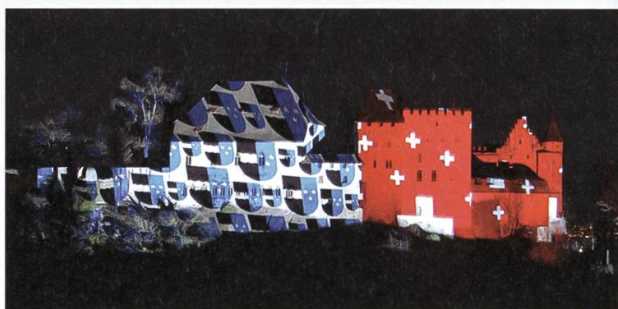
**Download PDF:** 18.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Lenzburger Wahrzeichen strahlte in neuem Licht

Schloss Lenzburg nächstens in warmes, goldenes Licht getaucht: so kennen und lieben wir unser Wahrzeichen. Dass es für eine Nacht lang auch in ganz anderem Licht erstrahlen kann, ist dem Künstler Gerry Hofstetter und der Credit Suisse zu verdanken. Die Grossbank sponserte das Lichtkunst-Spektakel zur Einstimmung auf die Fussball-Europameisterschaft im Sommer 2008, indem sie geschichtsträchtige Monumente in allen Kantonen beleuchten liess.

Der Meister berief sich dabei auf die Sujets im Schweizer Pass und inszenierte ein «Passspiel» von Kanton zu Kanton. Der Aargau, dort mit Schloss Lenzburg würdig vertreten, war am 27. Februar 2008 an der Reihe. In jener Nacht konnten zahlreiche Zuschauer von der Widmi und vom Goffersberg aus die festlich beleuchtete Feste in vielerlei Farben bewundern: Dekoriert mit Aargauer Wappen, Schweizerkreuzen, gestreift, gepunktet, mal ganz in rot, mal ganz in blau getaucht. Unsere Bilderserie zeigt einige Beispiele des spektakulären Spektrums. Die flüchtigen Arbeiten des Zumiker Licht-Zauberers sind im Bildband «Schweizer Wahrzeichen in neuem Licht» zusammengefasst. (HH.)



Lichtkunst am Schloss. Fotos: Thomas Hofstetter